

Neumann | Czermak | Merkel | Putzke (Hrsg.)

Aktuelle Entwicklungen im Weltanschauungsrecht



Nomos

Schriften zum Weltanschauungsrecht

herausgegeben vom
Institut für Weltanschauungsrecht (ifw), vertreten durch
Dr. Jacqueline Neumann
Dr. Gerhard Czermak
Prof. Dr. Reinhard Merkel
Prof. Dr. Holm Putzke
in Verbindung mit der Giordano-Bruno-Stiftung (gbs),
vertreten durch
Herbert Steffen und Dr. Michael Schmidt-Salomon

Band 1

Jacqueline Neumann | Gerhard Czermak
Reinhard Merkel | Holm Putzke (Hrsg.)

Aktuelle Entwicklungen im Weltanschauungsrecht



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-5907-1 (Print)

ISBN 978-3-7489-0034-4 (ePDF)

1. Auflage 2019

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2019. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Mit diesem Sammelband legen wir für das Institut für Weltanschauungsrecht (ifw) den Band 1 der „Schriften zum Weltanschauungsrecht“ vor. Er befasst sich mit ausgewählten Grundsatzfragen und aktuellen Entwicklungen in diesem – vielleicht im ersten Moment etwas ungewöhnlich klingenden – Rechtsgebiet des Weltanschauungsrechts.

Mit der Heraus- und Alleinstellung dieses Fachbegriffs im Titel soll dieser Band wie auch die gesamte Schriftenreihe dazu beitragen, dass die inhaltliche Verengung aufgebrochen wird, die durch die bisher gebräuchlichen Begriffe „Staatskirchenrecht“, „Religionsrecht“ oder „Religionsverfassungsrecht“ entstanden ist. Denn letztere benennen die nichtreligiösen Sinnsysteme trotz ihrer Bedeutung in der heutigen Zeit nicht – oder nur in der Negation beispielsweise als „negative Religionsfreiheit“ – und räumen den religiösen Weltanschauungen bereits auf der terminologischen, rechtspolitischen und rechtsanalytischen Ebene eine Sonderstellung im Rechtssystem ein.

Unter Weltanschauungsrecht verstehen wir die Gesamtheit aller staatlichen Normen, Einrichtungen und Maßnahmen, die das Recht auf Weltanschauungsfreiheit betreffen. Religionsfreiheit ist ein Unterbegriff der Weltanschauungsfreiheit. Gewissermaßen als Spiegelbild zu all den Normen und Forderungen, welche die weltanschauliche Neutralität des Staates angehen, erstreckt sich das Weltanschauungsrecht im weiteren Sinne auf alle einschlägigen Rechtsbereiche und auf durchaus heterogene Materien, wie sie dieser Band zum Öffentlichen Recht, Steuerrecht, Arbeitsrecht und Strafrecht behandelt.

Ganz in der Ausrichtung des ifw versammelt der Band ungeachtet der unterschiedlichen religiösen oder nichtreligiösen Vorverständnisse und in politisch unabhängiger und überparteilicher Weise die Perspektiven einer vielfältigen Autorenschaft. Alle Beiträge eint, dass deren Autorinnen und Autoren für rational begründete, evidenzbasierte, gerechte und weltanschaulich neutrale Rechtsnormen eintreten.

Dieser Band enthält im Wesentlichen Originalbeiträge, jedoch auch Inhalte aus Publikationen nicht-juristischer Provenienz sowie Gutachten und Stellungnahmen, die beim Bundestag, Ministerien und Gerichten vorgelegt wurden und bei denen es uns angesichts ihrer Themen angeraten scheint, sie auf längere Sicht einer breiteren juristischen Fachöffentlichkeit zugänglich zu machen. Nach reiflicher Diskussion im ifw-Beirat präsentie-

Vorwort

ren wir bewusst auch Thesen und Argumente, die in diesem Band in einem Spannungsverhältnis zueinander stehen. Genannt seien hier die beiden Beiträge zu der Frage der Kopftuchverbote an Schulen. Sie sind als Diskussionsimpulse gedacht.

In der Schriftenreihe werden zukünftig weitere Sammelbände oder Monographien erscheinen. Unser Herausgeberkollegium entwickelt die Schriftenreihe in Orientierung am Leitbild (<https://weltanschauungsrecht.de/leitbild>) und an den Schwerpunkten (<https://weltanschauungsrecht.de/schwerpunkte>) des Instituts für Weltanschauungsrecht (ifw).

Dem Vorstand der Giordano-Bruno-Stiftung (gbs), Herbert Steffen und Michael Schmidt-Salomon, danken wir herzlich für die Unterstützung bei der Herstellung dieses Bandes.

Oberwesel, April 2019

Die Herausgeber

Jacqueline Neumann, Gerhard Czermak, Reinhard Merkel, Holm Putzke

Inhalt

I. Grundfragen

Was ist „Weltanschauungsrecht“? <i>Jacqueline Neumann / Michael Schmidt-Salomon</i>	13
Das System des Weltanschauungsrechts im Grundgesetz <i>Gerhard Czermak</i>	27
Der blinde Fleck des deutschen Rechtssystems – Über die Missachtung des Gebots der weltanschaulichen Neutralität <i>Michael Schmidt-Salomon</i>	61
Grundfragen des sogenannten Selbstbestimmungsrechts der Religionsgemeinschaften. Eine kritische Skizze <i>Gerhard Czermak</i>	89
Was ist eine Weltanschauungsgemeinschaft? Zum Fall der Kirche des Fliegenden Spaghettimonsters <i>Winfried Rath</i>	103
Verbieten das Grundgesetz und die Ideale der Humanität jeden Eingriff in die Menschenwürde? <i>Rolf Dietrich Herzberg</i>	117

II. Untersuchungen zu aktuellen Problemen

1. Öffentliches Recht

Selbstbestimmt von der Geburt bis in den Tod – Von der pränatalen Diagnostik bis zur Sterbehilfe <i>Ludwig A. Minelli</i>	141
---	-----

Inhalt

Rechtstheoretische und -methodologische Aspekte der Diskussion
zum Natriumpentobarbital-Urteil des Bundesverwaltungsgerichts 175
Ulfrid Neumann

Stellungnahme für die öffentliche Anhörung im
Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages am 20.2.2019 zu
dem Antrag der FDP-Fraktion „Rechtssicherheit für schwer und
unheilbar Erkrankte in einer extremen Notlage schaffen“ 197
Reinhard Merkel

Kopftuchverbote für Schülerinnen – zulässig und geboten 205
Rolf Schwanitz

Gegen Kopftuchverbote für Schülerinnen 221
Michael Hassemer

Das Dilemma des konfessionellen Religionsunterrichts.
Revisionsbedarf zugunsten des Faches Ethik 231
Hartmut Kreß

2. Steuerrecht

Kirchensteuer und Historische Staatsleistungen im Konflikt mit dem
Grundgesetz 245
Johann-Albrecht Haupt

Staatliches Kirchensteuerrecht an die Rechtswirklichkeit anpassen 269
Jacqueline Neumann / Carsten Frerk

Das besondere Kirchgeld oder die Wiederbelebung der
Haushaltsbesteuerung 291
Volker Korndörfer / Jacqueline Neumann

3. Arbeitsrecht

Über die lange Geschichte der Grundrechtsverletzungen durch das
kirchliche Arbeitsrecht – Ein Plädoyer für rechtspolitische Reformen 313
Ingrid Matthäus-Maier

	<i>Inhalt</i>
EuGH sorgt für Zeitenwende im kirchlichen Arbeitsrecht <i>Till Müller-Heidelberg</i>	333
 <i>4. Strafrecht</i>	
Stellungnahme für die öffentliche Anhörung im Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages am 18.2.2019 zu dem Thema „Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Information über einen Schwangerschaftsabbruch“ <i>Reinhard Merkel</i>	345
Stellungnahme zum Referentenentwurf des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) für ein Gesetz zur Verbesserung der Information über einen Schwangerschaftsabbruch vom 28.1.2019 <i>Jacqueline Neumann / Michael Schmidt-Salomon</i>	351
Kinderbeschneidung und politische Verantwortung <i>Ralf Eschelbach / Matthias Franz / Jörg Scheinfeld</i>	361
Anfangsverdacht bei Anzeige gegen Unbekannt – Überlegungen anlässlich der Studie zum klerikalen Kindesmissbrauch <i>Jörg Scheinfeld / Sarah Willenbacher</i>	369
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	387

